

Geschichten und Metaphern

Phase

Darbietung

Zweck

Inhalte mit Hilfe von Geschichten und Metaphern konzentrieren.

Idee

Geschichten und Metaphern tragen dazu bei, die Komplexität bestimmter Inhalte zu reduzieren. Konkrete Vorstellungen werden angeregt und alltägliche Erfahrungen berücksichtigt. Nicht zuletzt haben Geschichten und Metaphern häufig einen hohen Erinnerungswert.

Vorgehen

Passende Geschichten und Metaphern zu entwickeln, ist nicht immer ad hoc möglich. Mögliche Zugänge sind:

- eigene Erfahrungen,
- Erzählungen anderer Personen,
- Sammlungen, z. B. im Internet.

Beispiele

Beispiel 1: Reduktion (Story bzw. Goethe-Zitat)

Heute schreibe ich Dir einen **langen** Brief.
Für einen **kurzen** hatte ich keine Zeit.

Beispiel 2: Zielorientierung im Management (Story bzw. Witz)

Eine Führungskraft steigt in ein Taxi. Fragt der Taxilenker: «Wohin darf ich Sie fahren?» – Antwortet die Führungskraft: «Ach, egal wohin, ich werde überall gebraucht.»

Beispiel 3: Steuer auf Bierdeckel (Story)

Friedrich Merz (CDU-Politiker, Deutschland): «Wenn die Menschen sich auf einem Bierdeckel ausrechnen sollen, wie hoch ihre Steuerschuld ist, dann müssen wir statt komplizierter Formeln einfache Steuerstufen einführen.»

Beispiel 4: Katalysator (Metapher)

Um zu erläutern, wie Katalysatoren funktionieren, greifen Chemiker gern auf das Märchen vom achtzehnten Kamel zurück: Ein Vater hat drei Söhne und siebzehn Kamele. Als er stirbt, bringt das Testament eine scheinbar unlösbare Aufgabe mit sich. Es weist dem ältesten Sohn die Hälfte, dem mittleren Sohn ein Drittel und dem jüngsten Sohn ein Neuntel der Kamele zu. – Wie die Söhne noch überlegen, kommt ein Fremder auf einem Kamel des Wegs. Er stellt sein Kamel zu den anderen, womit nun achtzehn Kamele beisammen sind. Damit ist die Aufgabe lösbar: der Älteste erhält neun, der Mittlere sechs und der jüngste zwei Kamele. Es verbleibt das achtzehnte und letzte Kamel, das der Fremde besteigt und seines Weges reitet.

Beispiel 5: Didaktische Reduktion (Metapher)

Der Blumenstrauß als Metapher für die didaktische Reduktion: Wer seiner Liebsten Blumen mitbringen möchte, der pflückt auch nicht den ganzen Garten, sondern wählt einige Blumen aus – meist die Schönsten oder Auffälligsten. Die Blumen werden dann mit etwas Grün verziert und geschmackvoll arrangiert.